

Krieg in Israel

Beitrag von „Kris24“ vom 8. November 2023 19:49

Zitat von Quittengelee

Mich entsetzen sie zwar nicht, aber ratlos machen mich die vielen Vergleiche. "Nie wieder" was denn, Krieg? Ja, um den geht es gerade. Oder nie wieder ein drittes Reich? Dann kann ich dir sagen, dass ich von einigen Jüdinnen gehört habe, die es falsch finden, den Terrorangriff der Hamas mit der Shoah zu vergleichen, weil damit nichts vergleichbar ist und jeder Vergleich einer Verharmlosung nahekommt.

Was auch immer zur Verteidigung eines Landes dazugehört, wie weit diese gehen mag-weißt du das? Bis wie viele Tote geht die Verteidigung, bis die Grausamkeit der Terroristen verrechnet wäre? Befremdlich finde ich dieses Aufrechnen. Der Konflikt ist so komplex, so alt, so viele Menschen haben dazu eine Meinung, kaum einer umfassende Ahnung und nicht mal Menschen, die sich damit schon ihr Leben lang gezwungenermaßen auseinandersetzen mussten, eine Lösung. Wieso darf ein Arzt, der in einem Krisengebiet arbeitet, nicht sagen, dass er jetzt auf Waffenstillstand hofft? Die Schwangeren müssen irgendwohin. Dass Hamas Zivilisten als Schutzschilde nutzt, haben wir oft gehört, offenbar hat man zu lange zugesehen. Die Schwangeren müssen trotzdem irgendwo entbinden. Es geht einem Chirurgen doch nicht um Nationen oder Rache, er flickt auf dem Boden kniend Kinder zusammen und das darf er für mein Empfinden auch bitte ganz ideologiefrei kundtun.

Dich entsetzt nicht, das Juden jetzt wieder komplett unter Jubel der einen vernichtet werden sollen und die anderen zusehen? "Nie wieder" war ursprünglich eindeutig, nie wieder Faschismus bzw. nie wieder vollständige (geplante) Vernichtung des jüdischen Volk. Natürlich wird es inzwischen für alles mögliche verwendet (du bist offensichtlich einiges jünger).

Und hast du das von den Juden vor oder nach dem 7. Oktober gehört? Ich las ein Interview mit einem jüdischen Verhandler, der zu Spitzen der Hamas sehr gute Kontakte hat, der z. B. den Austausch des israelischen Soldaten gegen über 1000 gefangene Palästinenser (darunter dem Mörder des Cousin seiner Frau) in die Wege geleitet hat. Er sagte deutlich, die Hamas ist jetzt zu weit gegangen, der 7. Oktober ist eine Marke, Grund ist nicht die Zahl der Toten, sondern die Brutalität. Er hat übrigens das auch in einem Telefonat gegen einen Hamas-Anführer gesagt. Dort wird übrigens behauptet, es gebe keine Zivilisten als Geisel, es wären keine Kinder umgebracht worden usw. Israel ist erstmals ins Mark getroffen, die Menschen haben erstmals seit 1945 wieder das Gefühl, keinen sicheren Ort zu haben und deshalb trifft dieser Vergleich zu. Ich denke, deine Bekannte haben es vor dem 7. Oktober gesagt oder fühlen sich in Deutschland sicher und weit weg (ich höre aber anderes).

Aufrechnen von Zahlen finde ich auch befremdlich, tue ich auch nicht und kenne niemanden, der das tut (Strohmann?). Ich stelle gegenüber (nicht zahlenmäßig), Hamas und ihre Anhänger (Mehrheit der Palästinenser) wollen Israel auslöschen, komplett, können es aktuell dank dem sehr teuren Iron Dome nicht, Israel hat sehr oft nachgegeben (sicher auch gedrängt durch die USA) und sagen jetzt, Frieden ist erst möglich, wenn es die Hamas nicht mehr gibt (noch um 3 Uhr früh am 7. Oktober wollte der Geheimdienst es nicht glauben, was er erfuhr, deshalb wurde nicht gewarnt, nur ein paar Soldaten geschickt, die nichts ausrichten konnten).

Und nein, der Arzt hofft nicht, er fordert und das absolut einseitig. Warum gehen Schwangere nicht ins Krankenhaus? Weil dort die Hamas ihren Unterschlupf gefunden hat und Patienten als Schutzschilder verwendet. Sie dürfen nicht einfach wieder gehen. Um den 10. Oktober wurde ein westlicher Arzt (wenn ich mich erinnere, auch Ärzte ohne Grenzen) eines Krankenhauses gefragt, ob das stimmt. Er weigerte sich, die Frage zu beantworten und sagte dann, dass sie mit Hamas zusammen arbeiten müssten, sonst müssten sie das Land verlassen. Ich schrieb gestern, ich habe Verständnis (für diesen Deal), aber neutral ist es nicht. Über Ideologie spekuliere ich nicht.

Was hilft ein vorübergehender Waffenstillstand? Hamas organisiert sich neu und der Krieg dauert noch länger. Hisbollah ist nur deshalb noch so ruhig, weil Israel noch als zu stark angesehen wird. Frieden wird es erst geben, wenn die Hamas vernichtend geschlagen ist und die Gehirnwäsche der Bevölkerung aufgehoben ist. (Noch 1985 gab es einen Aufschrei, als Weizsäcker als 1. Bundespräsident von der Befreiung 1945 sprach. Es dauert ewig bis wirklich Frieden eintreten kann.)

Ich habe auch keine Antwort (wie auch unsere Politiker u.a. nicht). Aber bei euch fällt mir immer Pipi Langstrumpf ein "ich mache mir die Welt wie sie mir gefällt". Leider tut das Erwachen sehr weh.